

29.08.96

Beschluß

des Deutschen Bundestages

Gesetz zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Weiterentwicklungsgesetz - GKVWG -)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 119. Sitzung am 29. August 1996 die beiliegende Beschlußempfehlung des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß) zu dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der gesetzlichen Krankenversicherung (**GKV-Weiterentwicklungsgesetz - GKVWG -**) - Drucksache 13/5443 - abgelehnt.

...

Anrufung des Vermittlungsausschusses: Drs. 346/96 (Beschluß)

626/96

Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/5443
26.08.96

Beschlußempfehlung
des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes
(Vermittlungsausschuß)

zu dem

Gesetz zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der gesetzlichen Krankenversicherung
(GKV-Weiterentwicklungsgesetz - GKVWG -)

- Drucksachen 13/3608, 13/4691, 13/4937 -

Berichterstatter im Bundestag: Abgeordneter Dr. Heribert Blens
Berichterstatter im Bundesrat: Ministerpräsident Kurt Beck

Der Bundestag wolle beschließen:

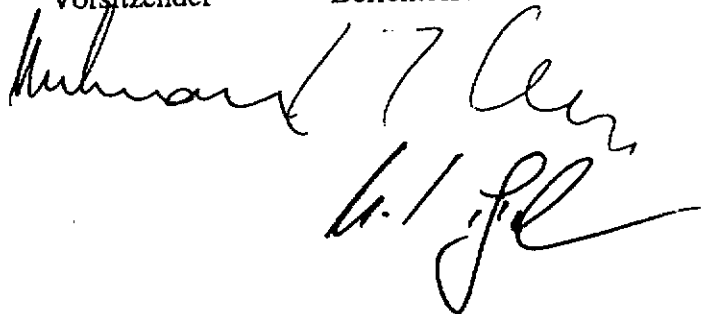
Unter Aufhebung des Gesetzesbeschlusses vom 24. Mai 1996 betreffend den Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Weiterentwicklungsgesetz - GKVWG -) wird der Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. - Drucksache 13/3608 - abgelehnt.

Bonn, den 26. August 1996

Der Vermittlungsausschuß

Vorsitzender

Berichterstatter

The block contains two handwritten signatures. The signature on the left is for the Chairman (Vorsitzender) and the signature on the right is for the Reporter (Berichterstatter). Both signatures are in black ink and appear to be cursive. The date '26.8.96' is written between the two signatures.

12.09.96**Beschluß**
des Bundesrates

Gesetz zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Weiterentwicklungsgesetz - GKVWG -)

Der Bundesrat hat in seiner 701. Sitzung am 12. September 1996 beschlossen, dem vom Deutschen Bundestag durch Beschlüsse vom 24. Mai 1996 und vom 29. August 1996 verabschiedeten Gesetz gemäß Artikel 84 Abs. 1 des Grundgesetzes nicht zuzustimmen.